



Leitbild der BERLINER TAFEL

- Kern der Berliner Tafel ist und bleibt das Sammeln und Verteilen gespendeter Lebensmittel.
- Mit den in Geschäften überschüssigen, aber noch einwandfreien Waren werden soziale Einrichtungen und Privatpersonen unterstützt. (Berliner Tafel Klassik und LAIB und SEELE, in Kooperation mit den Kirchen und dem rbb)
- Die Berliner Tafel wirbt dafür, den Wert von Lebensmitteln zu schätzen und sich gesund zu ernähren. Kinder und Jugendliche sind unabhängig von ihrer finanziellen Situation eingeladen, miteinander zu kochen, sich gesund zu ernähren und gemeinsam am Tisch zu essen. (KIMBA)
- Die Berliner Tafel finanziert sich ausschließlich über Spenden und lebt von der aktiven Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Staatliche Gelder werden bewusst nicht in Anspruch genommen.
- Die Basis der Berliner Tafel ist nach wie vor das Ehrenamt – von der ehrenamtlichen FahrerIn/BeifahrerIn über die Sortierenden im Lager bis hin zur Vorsitzenden. Um die Organisation der täglichen Arbeit kümmern sich Hauptamtliche in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen.
- Die Arbeit bei der Berliner Tafel führt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Bildung und finanzieller Möglichkeiten zusammen. Dies ist ein Wert, der zu bewahren ist. Alle sollen nach ihren Möglichkeiten teilhaben können. Basis der Zusammenarbeit ist die gegenseitige Wertschätzung.
- Die Berliner Tafel versteht sich als gesellschaftspolitische Akteurin mit Vorbildcharakter u.a. für die Wertschätzung von Lebensmitteln. Hierbei macht sie auch auf Missstände wie den verschwenderischen Umgang mit Lebensmitteln ebenso aufmerksam wie auf die Not vieler Menschen. Sie wirkt möglichst intensiv/aktiv an der Gestaltung des Gemeinwesens mit.
- Die Berliner Tafel lässt sich nicht für die Interessen anderer vereinnahmen. Sie entlässt weder den Staat aus der Pflicht, die Grundversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, noch entsorgt sie Geschäften den Müll.
- Die Berliner Tafel hat die Größe eines mittelständischen Unternehmens erreicht. Sie muss mit den anvertrauten Spendengeldern sorgsam wirtschaften. Gleichzeitig wird sie sich die Fähigkeit bewahren, auch unkonventionelle Wege zu gehen und Neues auszuprobieren.